

♀ an seiner Basis weit dicker als an der Spitze und dort dicker als die Vorder-
schiene; ausserdem ist es mehr als $2,5 \times$ so lang wie das 1. Glied. Die Parameren
sind weit kleiner und haben gleichfalls eine andere Gestalt. *L. pilosa* Reut. aus
Spanien hat eine weit längere Behaarung und bei *L. griesheimae* E. Wagn.
ist das 2. Fühlerglied beim ♂ $3,0 \times$, beim ♀ $3,5 \times$ so lang wie das 1. und bei
letzterem an der Basis weit dicker als an der Spitze.

Material: 6♂♂ und 1♀ aus Sibirien: Saganska Bergkette, Verchne Sujetek
6.7. 4♂♂, 1♀ leg. Granö und Minussinsk 29.6. 2♂♂ leg. Hammarström und K.
Ehnberg.

Da bisher kein Holotypus vorliegt, wurde 1♂ aus Verchne Sujetek als Lecto-
typus ausgewählt und gekennzeichnet. Es trägt jetzt die Typus-Nummer 12344.

Phytocoris (Soosocapsus) semicrux nov. spec. (Abb. 2).

Männchen: Länglich-oval, $3,4-3,7 \times$ so lang wie das Pronotum breit ist.
Oberseite mit hellen, etwas krausen, anliegenden Haaren und vor allem auf
Kopf und Pronotum mit langen, aufgerichteten, weissen Haaren. Matt, glatt.

Kopf (Fig. 2a) breiter als lang, Tylus von oben her sichtbar. Scheitel $1,10-1,17 \times$ so breit wie das runde, vorstehende Auge. Stirn mit braunen Querlinien,
die in der Mitte unterbrochen sind. Scheitel hinten dunkelbraun. Von vorn
gesehen (Fig. 2b) ist der Kopf $1,4 \times$ so breit wie hoch, unter den Augen stumpf-
winklig und nur wenig vorstehend. Die Fühlerwurzel liegt am inneren Augen-
rand und ist fast bis zur Mitte desselben nach oben gerückt. Der untere Rand
der Stirn liegt fast in Höhe der Fühlerwurzeln. Seitlich gesehen (Fig. 2c) ist
die Stirn gewölbt und vom Tylus durch eine Einkerbung getrennt. Letzterer
etwas vorstehend. Auge gross, fast bis zur Kehle reichend. Fühler (Fig. 2e)
schlank, hell. 1. Glied (Fig. 2d) sehr schlank, $1,4 \times$ so lang, wie der Kopf breit

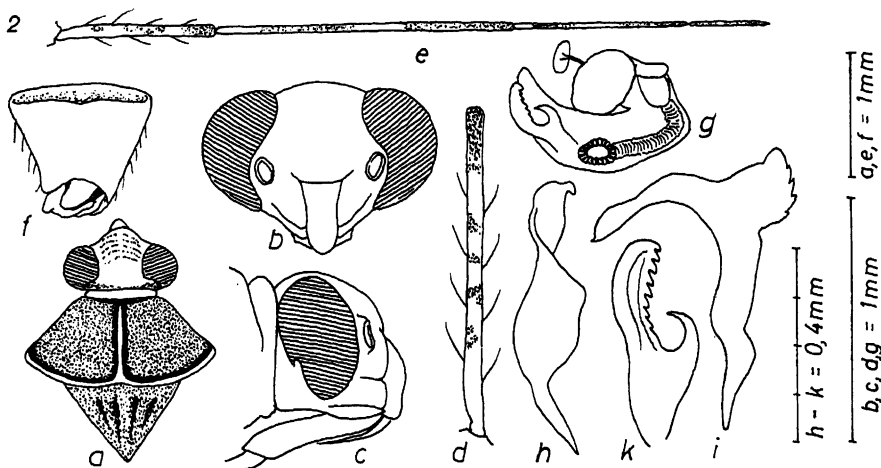


Abb. 2. *Phytocoris (Soosocapsus) semicrux* nov. spec., ♂

a = Vorderer Teil von oben, b = Kopf von vorn, c = Kopf von rechts, d = 1. Fühlerglied,
e = Fühler, f = Genitalsegment von oben, g = Penis von rechts, h = rechtes Paramer
von oben, i = linkes Paramer von oben, k = kammartiger Anhang der Vesika von rechts